



Die Suche beginnt

Nicole Böhm

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Die Suche beginnt

Nicole Böhm

Die Suche beginnt Nicole Böhm

Ein Vermächtnis aus tiefster Vergangenheit stürzt das Leben von Jess ins Chaos. Als ein magisches Ritual anders endet, als erwartet, wird sie nicht nur mit den gefährlichen Schattendämonen konfrontiert, auch die geheime Loge der Seelenwächter greift in ihr Leben ein. Als wäre das nicht genug, scheint ihre Familiengeschichte direkt mit dem ewigen Kampf zwischen Licht und Schatten verknüpft. Magie, Mystery, gefährliche Rätsel und eine dramatische Liebe definieren den ewigen Kampf zwischen den Seelenwächtern und den Schattendämonen.

Die Suche beginnt Details

Date : Published August 20th 2014 by Greenlight Express

ISBN :

Author : Nicole Böhm

Format : ebook 141 pages

Genre : Fantasy, Urban Fantasy, Young Adult

 [Download Die Suche beginnt ...pdf](#)

 [Read Online Die Suche beginnt ...pdf](#)

Download and Read Free Online Die Suche beginnt Nicole Böhm

From Reader Review Die Suche beginnt for online ebook

Lilly says

Ein spannender Auftakt einer Dämonenjägerreihe der besonderen Art

Jessamine kurz Jess genannt, ist ein kein normales Mädchen und Jaydee kein normaler Typ, aber beide scheint ein Geheimnis zu verbinden, in das auch die Seelenwächter verwickelt sind, die Jess vor einem Schattendämon in letzter Sekunde retten können.

Das ist der Auftakt zu einer spannenden und neuartigen Buchreihe, die man unbedingt lesen sollte, wenn man auf Dämonen steht. Aber Vorsicht, eventuell möchte man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen. Man rutscht in einem durch die Seiten, denn es ist flüssig und sehr gut geschrieben und am Ende wird man „gemeinerweise“ von der Autorin mit einem Cliffhänger auf den nächsten Band neugierig gemacht.

Die Figuren sind interessant, auch wenn man nicht gleich alles über sie erfährt. Man bekommt nur Häppchen serviert, was ungewöhnlich ist, aber dadurch wurde bei mir die Spannung nur erhöht und man will natürlich mehr erfahren. Was mir besonders gut zu den Figuren gefallen hat sind die Coverzeichnungen, die die jeweilige Hauptfigur des entsprechenden Bandes zeigen, hier bei „Die Chroniken der Seelenwächter - Die Suche beginnt“ zeigt es Jess. (Übrigens selbst von der Autorin gezeichnet, die wohl nicht nur ein Talent zum Schreiben hat.)

Meine Lieblingsfigur ist übrigens Jaydee und meine Lieblingsart (da treiben sich mehr als genug im ersten Band herum) als Pferdenarr natürlich die Parsumis. Was das genau ist, müsst ihr selbst lesen.

Also wenn ihr auf der Suche nach einer ungewöhnlichen neuen Urban-Fantasy-Reihe seid, sind die „Die Chroniken der Seelenwächter“ von Nicole Böhm genau das richtige für euch.

Carly says

Rezension folgt.

Beate Werum says

Das Buch hat so lange bei mir gesubt, ich bin froh, dass ich nun bei einer Leserunde mitmache und es endlich lese.

Das Buch reißt mich echt mit und macht wirklich Lust auf mehr.

Lisa says

Auch nach dem 2ten mal lesen bleibe ich bei drei Sternen.

Der Plot macht Lust auf mehr, aber die Charaktere finde ich immer noch ziemlich seltsam. Es war mir einfach keiner sympathisch. Da ich aber auch Teil 2,3 und 4 letztes Jahr schon gelesen habe, weiß ich, dass das in den folgenden Bänden besser wird.

Solara300 says

Kurzbeschreibung

In diesem Auftakt der Urban Fantasy Reihe wird man als Leser in eine Welt entführt wo der Kampf zwischen Licht und Schatten in vollem Gange ist und eine Junge 18 Jährige mehr erfährt als ihr lieb ist. Denn die Rede ist von Jessamine auch Jess genannt die mit ihren 18 Jahren bei ihrer Ziehmutter Ariadne lebt mit Violet ihrer besten Freundin und es eigentlich friedlicher nicht sein könnte an dem Bergsee, wenn das Wort wenn nicht wäre.

Denn Bei Jess gibt es Rätsel aus der Vergangenheit die sie nur zu gerne erkunden würde, denn eines davon bereitet ihr immer noch Kummer, das plötzliche verschwinden ihrer Mutter.

Das sie dabei einen Strudel auslöst der ihre Welt auf den Kopf stellt hatte sie dabei nicht geplant.

Cover

Das Cover ist ein absoluter Eyecatcher mit einem Saal der an die Kirche im Buch erinnert und einen wunderbaren Kontrast darstellt. Denn alles ist Dunkel und doch ist auch Licht wo Schatten ist.

Für mich absolut gelungen!!!

Schreibstil

Die Autorin Nicole Böhm hat mich nicht nur in eine Welt entführt die mich fasziniert in ihren Bann gezogen hat, sondern sie hat es geschafft dass ich diese Geschichte nicht mehr aus der Hand legen konnte.

Von dem Einstieg der mich schon gleich begeistert mitgenommen hat in die verschiedenen Sichtweisen, wie z.b. die von Jaydee und seinen Inneren Dämonen bis hin zu seinem Auftrag.

Oder Jess Sehnsucht herauszufinden was hinter dem mysteriösen Verschwinden ihrer Mutter steckt, denn das Ariadne mehr weiß als sie zugibt und vor allem mehr kann als andere wissen sollen steht fest.

Die Fäden die hier wunderbar miteinander verschmelzen, lassen das ganze keine Sekunde langweilig wirken sondern steigern sich von Kapitel zu Kapitel bis sie am Schluss noch Lust auf mehr machen und auch hier ein Dramatischer Abschnitt endet um dann weiter fortgeführt zu werden.

Ich liebe es dass es zwischen Licht und Schatten nicht nur schwarz und weiß gibt sondern dass sich jeder mit seinen Ängsten oder Fragen auseinandersetzen muss. Denn es macht sie nicht nur menschlich, sondern auch sehr sympathisch und ich habe mit ihnen mitgefiebert und war manches Mal am hibbeln wenn es brenzlig wurde und ihr könnt mir glauben das kommt nicht nur einmal vor.

Einfach Hammer umgesetzt und ich freu mich schon auf mehr und für mich hat die Reihe begeistert und wenn ihr sie noch nicht kennt dann wird es Zeit.

Denn schon jetzt zählt dieser Auftakt zu meinen Lieblingen!!!

Meinung

Wenn ein Funken Hoffnung ein komplettes Chaos auslösen kann...

Dann sind wir bei Jessamine angekommen die mit ihren 18 Jahren eigentlich vernünftiger sein sollte. Wenn das Wort eigentlich nicht wäre.

Denn Jess wie Jessamine auch mit Spitznamen heißt hat auch einen Sturkopf und ich muss zugeben, dass sie das für mich sehr sympathisch macht. Denn da ist sie wie ich. Wenn man keine Antworten auf seine Fragen bekommt, dann geht man auf die Suche.

Aber nun wieder zu der Geschichte!

Jess hatte nach einem Rohrbruch im Haus durch Zufall etwas entdeckt das an ihre vor Jahren verschwunden Mutter adressiert war.

Ein sehr mysteriöser Brief und ein USB Stick von einem Pfarrer der bei einem Brand in der Kirche und einer umgestürzten Säule begraben wurde und noch ehe sie weiß was das zu bedeuten hat, beginnen auch schon die ersten Fragen.

Denn ihre Ziehmutter Ariadne die eigentlich eine ganz liebe ist macht kurzen Prozess und verbrennt beides.

Geschockt und umso Neugieriger versucht Jess mehr herauszufinden. Allerdings kann sie den Pfarrer nicht mehr fragen.

Aber da Jess weiß das es mehr gibt zwischen Himmel und Erde beschließt sie eine Geisterbeschwörung in der Spukkirche abzuhalten, in der Hoffnung der Geist des Pfarrers Stevens würde ihr eine Antwort geben. Mit was sie an diesem Abend nicht gerechnet hatte war allerdings das sich zur selben Zeit ein Jäger auf der Suche nach seine Beute befand. Zum Glück war der Jäger aber eine von den Guten und zwar in dem Fall Jaydee ein Seelenwächter der eine weibliche Schatten Dämonin jagte Namens Joanne.

Die allerdings hätte man annehmen können wäre eine arme unschuldige Frau, aber bei weitem getäuscht denn unter ihrer Fassade muss Jess bald die Bekanntschaft der Dämonin machen.

Denn wegen eines Zwischenfalls mit einem Parkwächter der bei dem Kampf der Schatten Dämonin die Flucht ermöglichte muss Jaydee erneut die Fährte aufnehmen und trifft nicht nur auf seinen besten Freund Akil sondern auch auf den Ort der ihm seit seiner Kindheit nicht nur Fremd geworden war sondern ihn auch an das schlimme und ausweichliche erinnerte. An den Tod seines Ziehvaters des Pfarrers Stevens.

Zum Glück ist aber noch Akil da, nachdem Jaydee vor seinen inneren Dämonen zu flüchten versucht und rettet Jess die mittlerweile auch von ihrer besten Freundin Violet die eine Fylgia ist Unterstützung bekam. Denn eine Fylgia ist ein Schutzgeist der auf einen aufpasst und vor Gefahren beschützt.

Nun ist die Frage warum konnte dann diese Dämonin Jess überhaupt angreifen,

Nun ja, da Jess wusste das es eine blöde um nicht zu sagen saublöde Idee war eine Geisterbeschwörung zu machen hatte sie kurzerhand Violet einen Schlaftrank verabreicht und bei Ariadne wusste sie das sie tief und fest schläft.

Allerdings zum Glück war Violet da und auch Akil und der hat nicht nur Kräfte die die eines Menschen bei weitem übersteigen sondern er nimmt die beiden mit zu ihrem Anwesen der Seelenwächter in der Sedona Wüste und heilt sie.

Denn das ist einer seiner beeindruckenden Fähigkeiten.

Was aber zu dem Zeitpunkt keiner ahnt ist das Jess durch ihre Idee ein Schicksal ausgelöst hat das so bestimmt ist.

Denn das Aufeinandertreffen von Jess und Jaydee löst etwas in ihnen aus, das man als anziehend und gleichzeitig unheimlich beschreiben kann und beide befinden sich mitten im Kampf zwischen Licht und Dunkel und müssen sich ihren Inneren Dämonen genauso stellen wie den Äußenen.

Fazit

Absolut Hammer geschrieben und sehr sehr empfehlenswert!!!

Ich bin begeistert von der Idee, den Charakteren und will mehr...

5 von 5 Sternen

Barbara Feichtner says

Ich gestern noch den ersten Teil fertig gelesen. Ich muss sagen die Story gefällt mir jetzt sehr gut. Ich habe schon paar Lieblingscharakteren gefunden. Zu Einen Jess & Jaydee & Akil. Ich bin gespannt wie es in 2. Band weiter geht.

BoushhMH says

Wie bewertet man ein Buch, welches man quasi nicht aus der Hand legen kann bis man durch ist und sich umgehend im Anschluss die Fortsetzung holt? Genau, weniger als 5 Sterne sind da kaum möglich.

Man wird sofort in eine Welt geworfen, die man erst mal nicht versteht, auch wenn es unsere Welt ist. Wer bzw. was sind die ganzen Protagonisten und was soll das Ganze? Egal. Gut und spannend geschrieben erfährt man Seite für Seite mehr und rätselft erst mal, wer denn überhaupt gut bzw. böse ist.

Mir hat es jedenfalls nichts ausgemacht, erst mal nichts über das ganze Drumherum zu erfahren und habe das Geschehen erst mal auf mich wirken lassen. Eigentlich war "das wenige Wissen" auch einer der Gründe, weshalb ich nicht mit dem Lesen aufhören konnte und wollte. Zudem kommt es immer wieder zu Überraschungen. Herrlich. Und das übliche Klischee, wenn junge Mädels bei gutaussehenden Männern sofort schwach werden und sich Hals über Kopf verlieben? Hmm... könnte man meinen. Der Ansatz ist da. Aber irgendwie habe ich das Gefühl, dass das Klischee in dieser Reihe nicht erfüllt werden wird. Zumindes nicht auf dem üblichen Weg.

Ich bin auf Teil 2 jedenfalls sehr gespannt und kann es kaum erwarten, weiter zu lesen.

Dorothea Müller says

Jess will endlich heraus finden was mit ihre Mutter basiert ist . Deshalb führt sie ein magisches Ritual durch.

Doch das endet anders als erwartet und stürzt sie in eine Welt voller Magie, Hass und Liebe.

Über diese Serie bin ich bei der Fantasywoche auf Facebook gestolpert. Band 1 gelesen und konnte es kaum erwarten weiter zu lesen. Man wird süchtig nach der Geschichte von Jess. Gleichzeitig mit Jess wird man in die Welt der Seelenwächter eingeführt. Die Spannung steigt, man wird durch Andeutungen, Ahnungen und einiges mehr an die Geschichte gefesselt. Man möchte weiterlesen und mehr erfahren. Die Figuren werden nach und nach vorgestellt und entweder man mag sie oder nicht. Auch die Sichtweisen wechseln immer wieder, doch nicht so sprunghaft und unübersichtlich, sondern man kann alles Charakteren folgen und die Geschichte bekommt mehr Dynamik. Kann es kaum erwarten das nächst in die Hand zu bekommen. Den ein Sturm zieht auf. ;)

Judith Brivulet says

Der Auftakt zu einer Urban Fantasy Reihe. Sehr bildhaft und spannend geschrieben. Bedingt durch den Charakter als monatliche Reihe gibt es mehrere Lücken im Geschehen, die aber wahrscheinlich gelöst werden. Fazit: Klare Leseempfehlung

Steelwhisper says

Clumsy, crude and facile.

I don't know why I keep trying UF, when it's just one big sauce of sameyness, regardless of author.

Mikka Gottstein says

Vampire? Werwölfe? Fehlanzeige! Die findet man in diesem Buch nicht, dafür hat sich die Autorin etwas ganz Eigenes ausgedacht, nämlich die Seelenwächter und die Schattendämonen. Sie hat für diese Wesen in ihrem Buch eine dichte, komplexe Welt erschaffen, die ich sehr überzeugend und in sich schlüssig fand. Aus der nordischen Mythologie hat sie sich auch ein wenig bedient, und zwar in Gestalt einer Fylgja - einem Schutzgeist, der mit seinem Schützling ein ganzes Leben lang verbunden ist -, und auch das fand ich sehr originell, denn diesen Mythos habe ich noch in keinem anderen Fantasyroman gefunden.

Die Geschichte geht direkt spannend los und blieb für mich spannend bis zum Schluss, denn es gibt einige überraschende Wendungen, Action und Gefahr. Ich hatte den Eindruck, dass der Leser in diesem ersten Band gerade mal die Spitze des Eisbergs zu sehen bekommt! Was ist mit Jess' Mutter passiert? Warum braucht sie eine Fylgja? Wer oder was ist sie, und was ist ihre Bestimmung? Und viele Fragen mehr.

Der erste Band ist meiner Ansicht nach kein Buch, das man gut alleinestehend lesen kann, denn es werden deutlich mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet. Die Reihe ist allerdings auch ganz bewusst als "Serial" aufgebaut, also als monatlich erscheinende Reihe mit relativ kurzen, aber dafür preisgünstigen Bänden. Und wer nicht gerne eBooks liest oder dickere Bücher bevorzugt, kann auch auf die Sammelbände mit jeweils zwei Teilen als Taschenbuch warten. Zum Zeitpunkt dieser Rezension ist der erste Sammelband schon erhältlich.

Klingt etwas negativ? Ist aber nicht so gemeint, denn ich habe den ersten Band verschlungen und hätte danach am liebsten weitergelesen! Und eigentlich finde ich das Format nicht schlecht - man hat jeden Monat etwas, auf das man sich freuen kann, was sich schnell und spannend liest und dem Geldbeutel nicht sonderlich wehtut. (Ehrlich gesagt gebe ich in einer Woche wahrscheinlich mehr für Süßkram aus, als ein Band kostet.)

Aber jetzt noch ein bisschen mehr zum Inhalt: die Charaktere fand ich großartig, und obwohl es einige davon gibt, habe ich nie den Überblick verloren. Was wahrscheinlich daran liegt, dass sie alle sehr lebendig und dreidimensional geschildert werden, so dass sie einem schnell unverwechselbar in Erinnerung bleiben! Jess ist eine Heldin, mit der sich sicher vor allem junge Leserinnen prima identifizieren können, und die erfreulicherweise nicht perfekt ist, aber dennoch mutig, einfallsreich und mitfühlend. Bei den männlichen Charakteren steht vor allem Jaydee im Mittelpunkt, über den ich noch gar nicht so viel verraten will - nur soviel: man sollte ihn nicht zu schnell in eine Schublade stecken, und je mehr man über ihn liest, desto mehr Facetten entdeckt man an ihm... Er ist weder der strahlende Held noch der typische Bad Boy, und das fand ich sehr erfrischend.

Auch der Schreibstil hat mich überzeugt und mitgerissen; er ist angenehm bildreich, aber nicht überfrachtet, und er hat einen guten Fluss und einen guten Lesetakt.

Romantik gibt es in diesem ersten Band eigentlich noch nicht, aber sie steht sozusagen schon in den Startlöchern! Man kann erahnen, wie es in dieser Hinsicht weitergehen könnte, aber ich würde darauf wetten, dass die Autorin es einem da nicht zu einfach macht...

Fazit:

"Die Suche beginnt" ist der spannende, fulminante Auftakt einer monatlichen Reihe, die ich auf jeden Fall weiterlesen werde. Statt der üblichen Kreaturen, die sich in Fantasyromanen tummeln, hat sich die Autorin hier etwas ganz Neues ausgedacht, und auch die Charaktere werden einfallsreich, bunt und komplex beschrieben. Der wunderbare Schreibstil war für mich das Sahnehäubchen!

Man sollte sich meiner Meinung nach nicht abschrecken lassen von dem Gedanken, jeden Monat einen Band lesen zu "müssen", denn zum einen sind die Bände sehr erschwinglich, und zum anderen kurz genug, dass man sie sehr gut zwischendurch lesen kann. Für mich ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis!

Klaudia says

Inhalt

Als bei einem magischen Ritual eine unerwartete Störung auftritt, wird Jessamine von übernatürlichen Wesen eingeholt, die nach ihrem Leben trachten. Das ruft auch die Seelenwächter auf den Plan, eine kleine Gruppe Auserwählter, die sich in den Kampf gegen die dunklen Mächte stürzen. Doch als Jess auf einen ihrer Mitkämpfer, Jaydee trifft, wendet sich das Schicksal in eine mysteriöse Richtung ...

Meine Bewertung

„Die Chroniken der Seelenwächter“ sind mir im letzten Jahr so häufig über den Weg gelaufen, dass ich schon seit einer ganzen Weile darum herumgeschlichen bin und mich gefragt habe, wie diese immens große

Reihe von Nicole Böhm wohl sein mag. Jetzt habe ich mich endlich an den ersten Teil getraut – keine schlechte Entscheidung, auch wenn nicht alle meine Erwartungen erfüllt wurden.

Das Buch geht unheimlich rasant los und wird aus der Sicht verschiedener Charaktere erzählt. Jaydee und Jessamine wechseln sich anfangs ab, später kommen noch Einschübe aus Ariadnes Sicht. Mitten in eine Verfolgungsjagd geschmissen lernt man als Leser Jaydee kennen, der einer scheinbar wehrlosen Frau hinterherjagt. Was es damit auf sich hat, erfährt man jedoch erst später, und so saß ich anfangs mit einem großen Fragezeichen im Gesicht da. So schnell, wie die Kapitel und damit auch die Sichten wechseln, konnte ich anfangs zu den Charakteren kaum eine Bindung aufbauen, was sich etwa ab der Hälfte des Buches gebessert hat.

Allerdings sorgt der actionreiche Einstieg dafür, dass man direkt in der Welt gefangen bleibt und weiterlesen möchte. Auch wenn anfangs noch viele Fragen offen sind, findet man sich doch bald zwischen den verschiedenen fantastischen Figuren zurecht. Besonders gut gefallen hat mir dabei Violet, die als Jess‘ Beschützerin oftmals einen sehr kühlen Kopf behält und sich nicht so leicht unterkriegen lässt. Auch die besonderen Fähigkeiten der Charaktere zeigen hier schon erste Ansätze, was ich ziemlich interessant fand. Wenn dieses Tempo beibehalten wird und die Charakterentwicklung und -bindung sich in den nächsten Bänden noch steigert, sehe ich keine Probleme, dass ich besser mit der Story zuretkommen werde.

Nicole Böhms Schreibstil ist gut auf die verschiedenen Sichten angepasst. Jaydees lockeres, oftmals ziemlich freches Mundwerk hat mir ebenso gut gefallen wie Jess‘ leicht überforderte, lustige Art. Hier merkt man, dass doch mehr hinter den Charakteren steckt, als auf den ersten Blick erkennbar ist, und dass man noch weiter unter der Oberfläche graben muss. Auch die Vorgeschichten bieten ein großes Mysterium, das hier zwar angesprochen, aber eher am Rande gekratzt als groß behandelt wird.

Für den Einstieg in ein so langes Serial fand ich den ersten Teil gut gelungen und er macht neugierig auf mehr. Trotz meiner anfänglichen Verwirrung war ich am Ende weit genug in der Geschichte drin, dass mich der Cliffhanger emotional berührt hat und ich nun gespannt bin, wie sich die Story in den folgenden Bänden entwickelt. Es ist auf jeden Fall noch viel Potenzial für mehr vorhanden, somit lasse ich auch bei der Bewertung noch Luft nach oben, freue mich aber schon auf weitere Teile aus der Welt der Seelenwächter.

Cara says

Bevor ich mit Teil 1 der „Chroniken der Seelenwächter“ begonnen hab, hab ich schon so einiges auf Facebook gehört und ich muss sagen, ich wurde nicht enttäuscht. Ich kann definitiv verstehen, warum die Reihe so viele Fans und schon über 20 Bände hat.

Die einzelnen eBooks sind nicht lang, daher war ich auch mit Teil 1 wesentlich schneller durch als mir lieb war. Nicole hat einen tollen und flüssigen Schreibstil und das Lesen ging wahrhaftig in einem Rutsch.

Ich liebe die ganze Idee hinter der Geschichte. Die Seelenwächter, die Flygia, die Schattendämonen ... Einfach toll, was Nicole da aufgebaut hat. Es war wirklich von Anfang an mitreißend und hat mich in seinen Bann gezogen. Ich bin mindestens genauso neugierig wie Jess und ich bin sicher, meine Knie werden weich, wenn ich vor Traumtyp Akil stehe (ja, ich finde ihn noch toller als Jayden).

Aber auch Jess‘ Menschenfreund hat es mir angetan. Zach ist ein kleiner (großer!) Nerd und ich liebe Nerds in Büchern. So einen besten Freund wünscht sich bestimmt jeder. Jess kann sich wirklich glücklich schätzen.

Trotz der Kürze des ersten eBooks passiert schon eine ganze Menge und als Leser ist man im ersten Moment mindestens ebenso erschlagen wie Jess als sie in der Seelenwächterwelt landet. Es ist also definitiv nicht langweilig. Wenn auch manchmal ein klein wenig viel Information auf einmal, aber da ging es mir als Leser nicht anders als unserer Protagonistin. Die schien mir auch manchmal ein wenig überfordert. Besonders gegen Ende. Himmel, wie kann man nur an der Stelle aufhören?! Ich dachte, ich werde wahnsinnig vor Spannung. Das ist keine Stelle, an der man einfach so ein Buch beenden kann. Cliffhanger of Doom! Wie gut, dass Band 2 gleich zur Hand war.

Viktoria Anna says

Die Parsumi gefallen mir sehr gut!

Sie gehören zu einer speziellen Pferderasse, die von den Seelenwächtern seit Jahrtausenden gezüchtet wird. Die Parsumi sind in der Lage, "zwischen den Welten" zu reisen. Dabei bauen sie eine Art Tunnelportal auf, das sie binnen Sekunden von einem Ende der Welt zum anderen tragen kann. Parsumi sind für Menschen nicht sichtbar. (Verdammt!! Haha)

Marie says

Jess Mutter ist verschwunden. Ihre Tante und auch ihr Schutzgeist versuchen sie von der Suche nach ihrer Mutter abzuhalten, aber sie kann es nicht auf sich beruhen lassen und versucht den Geist eines Geistlichen heraufzubeschwören, der vielleicht mehr weiß.

Jaydee ist ein Jäger und er geniest die Jagd - das Spiel mit der Beute. Leider entkommt ihm diese und darunter leidet Jess fast. Aber dann wird Jess zu seiner Beute....

Dies ist der erste Teil der Seelenwächterchronik und man merkt es - zumindest hoffe ich, dass viele Lücken im Laufe der nächsten Bände gefüllt werden.

Mir wird zu viel mit Andeutungen gespielt - zu viel Lücken machen mich nicht neugierig, sondern nerven im Plot. Der Weltenaufbau wird zwar an manchen Stellen erläutert, aber irgendwie hat das mich nicht so überzeugt.

Der Schreibstil war auch nicht mein Ding.

Alles in allem war die Geschichte kurz, und einigermaßen solide, trotz der Lücken. Mich hat sie aber nicht überzeugt auch das zweite Buch zu kaufen.
